

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure

Band: 3 [i.e. 4] (1937)

Heft: 11

Artikel: Erdölexploration in Venezuela

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-178364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erdölexploration in Venezuela. Von befreundeter Seite erhalten wir folgende Angaben über den Stand der Exploration am Schluss des Jahres 1956:

	<u>West-Venezuela</u>		<u>Ost-Venezuela</u>		<u>Total</u>	
	Geophys.	Geolog.	Geophys.	Geolog.	Geoph.	Geol.
Shell (Caribbean Petr. Co.)	1	2	7	2	8	4
Standard of New Jersey (S.O.V.) & Lago P. Co.	2	0	5	2	7	2
Venez. Gulf	0	0	2	1	2	1
Standard of New York (Socony)	0	0	1	1	1	1
Andere	-	-	1	1	1	1
Total	3	2	16	7	19	9

Man ersieht hieraus, wie sehr die Verwendung von geophysikalischen Untersuchungsmethoden gegenüber geologischen zugenommen hat, obwohl eine geophysikalische Party vielleicht zehnmal mehr Kosten verursacht, als eine geologische. Ein Hauptgrund liegt darin, dass man sich in der Jagd nach neuen Oelfeldern heute auf die Llanos von Ostvenezuela gestürzt hat, wo der Geologe infolge ausgedehnter Quartäraufschüttungen nicht viel machen kann.- Es wäre noch zu bemerken, dass unser Gewährsmann, nach andern Kennern, vielleicht um etwa 7-8 Geologen und Geophysiker (zusammen) zu tief gerechnet hat.- Ferner wäre noch beizufügen, dass gerade in solchen Gebieten dem Geologen als Sedimentpetrographen und Paläontologen (speziell Mikropal.) noch manche Arbeitsfelder offen stehen werden.

(Vielleicht werden letztere Zweige noch etwas vernachlässigt bei uns, auf die letzthin auch in unserem Bulletin angezeigte Stelle eines Mikropaläontologen hat sich ein einziger Schweizer gemeldet. Die Stelle war jedoch schon an einen Oesterreicher vergeben.)

Comparison of Maracaibo and Maturin Sedimentary

Basins by C. Wienenmayer.

(Diese Arbeit ist ein Beitrag zum I. Geologenkongress von Venezuela, der vom 15.-17. Febr. 1937 in Caracas stattfand. Wir bringen einen teilweisen Auszug, der von Interesse sein dürfte, weil es sich um die beiden wichtigsten Petroleumgebiete von Venezuela handelt: Maracaibo im NW. und Maturin im NE. des Landes, 1000 km voneinander entfernt, und auf entgegengesetzten Seiten der caribischen Cordillera gelegen.)